

## Eigenmittelausstattung (Rating) Die Mobiliar im Konkurrenzvergleich

Die Mobiliar Versicherungsgruppe ist genossenschaftlich verankert und ein zu 100 Prozent selbstfinanziertes, nicht kapitalmarktorientiertes Unternehmen. Die Mobiliar verfügt über eine genügend hohe Eigenmittelausstattung, um den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Unternehmens aus eigener Kraft zu sichern.

Es besteht deshalb kein Bedarf, ein aufwändiges und kostspieliges interaktives Ratingverfahren zu durchlaufen und aufrechtzuerhalten. Da sich die Mobiliar nicht von Ratingagenturen bewerten lässt, figuriert das Unternehmen dementsprechend als «not rated» in den Ratinglisten. Dass die Mobiliar aber eine überdurchschnittliche finanzielle Stärke hat und eine hervorragende Position im Markt einnimmt, zeigt der nachstehende Vergleich.

In der Schweiz tätige Erstversicherer (Sachversicherer)	RTK-Quote <sup>1</sup> per 31.12.2023	SST-Quotient	Rating (Standard & Poor's)
<b>Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG</b>	<b>45 %</b>	<b>416 %</b>	<b>★</b>
<b>Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG</b>	29 %	282 %	AA
<b>AXA Versicherungen AG</b>	41 %	251 %	AA-
<b>Basler Versicherung AG (inkl. Assista)</b>	28 %	194 %	A+
<b>Generali Allgemeine Versicherungen AG</b>	34 %	238 %	A <sup>2</sup>
<b>Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG</b>	34 %	298 %	A+
<b>Vaudoise Allgemeine, Versicherungs-Gesellschaft AG</b>	43 %	326 %	★
<b>Zurich Insurance Company Ltd</b>	9 %	226 %	AA

★ kein Kredit-Rating verfügbar

<sup>1</sup> Die risikotragende Kapital (RTK)-Quote misst den Anteil des RTKs an der Bilanzsumme per 31.12.2023.

<sup>2</sup> Rating durch A.M. Best

Versicherungsgesellschaften benötigen eine solide finanzielle Ausstattung, damit sie grosse Schwankungen im Schadenanfall und ungünstige Entwicklungen an den Finanzmärkten verkraften und gleichzeitig die Geschäftsentwicklung unbeeinträchtigt von solchen Ereignissen weiterführen können.

Als Alternative zur Bewertung durch Ratingagenturen lassen sich bei Privatversicherern, die einer speziellen gesetzlichen Aufsicht unterstehen, die Höhe und Qualität der Eigenmittel auch anhand der Solvenz ablesen. Mit einem SST-Quotienten von 416 % per 1. Januar 2024 verfügt die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft über eine sehr gute Risikokapitalausstattung. Zudem verfügt die Gruppe Mobiliar mit einem SST-Quotienten per 1. Januar 2024 von 485 % über eine hervorragende Solvenzsituation. Die Kennzahlen zeigen, zu wie viel Prozent die anrechenbaren Eigenmittel die Anforderungen decken, welche gemäss Aufsichtsverordnung von privaten Versicherungsunternehmen verlangt werden. Die Mindestanforderung beträgt 100 %.